

Osthavelländisches Kreisblatt

Wustermark. Bei den Erweiterungsbauten der Bahnanlagen zwischen Spandau und Wustermark wird jetzt der Damm für die Verlegung des dritten und vierten Geleises, die bei Bude 28 von der Hamburger Band abzweigen und bis Wustermark führen, hergestellt. Dieser Schienenweg dient ausschließlich dem Personenverkehr. Die großen Sandmengen, die zur Herstellung der Rampen bei den über die Geleise führenden Brücken in Dallgow und Staaken und zur Anschaffung einer mehrere 100 m langen Steigung erforderlich sind, werden auf einer Schmalspurbahn, die auf dem neben der Lehrter Bahn entlangführenden Feldweg liegt und auf der täglich 15 Züge, jeder mit 25 Loren, verkehren, hergeschafft. Der Sand wird von den bei Dyrotz befindlichen hohen Bergen abgefahren, wo zwei Trockenbagger aufgestellt sind, die die Erdmassen gleich in die Loren schütten. Mehrere 100 Arbeiter, zum größten Teil Ausländer, sind bei dem Bau beschäftigt.